STADT& LAND magazin





EXPERTS FOR YOUR PASSION



Die **Emil Frey Classics AG** in **Safenwil** ist ein Kompetenzzentrum rund um das klassische Automobil. Dieses umfasst den **Classic Car Showroom**, der Automobile aller Marken und Herkunftsländer umfasst. Die **Classic Car Werkstatt**, die alles aus einer Hand in höchster Qualität bietet, das **Classic Car Museum** mit Archiv und Shop, ein lohnendes Ausflugsziel für Autobegeisterte, Familien und Gruppen, die hautnah Automobilgeschichte erleben möchten, sowie das **Event-Center**, das aussergewöhnliches Ambiente für unvergessliche Momente bietet.

Am **Utoquai** in **Zürich** haben wir einen weiteren Standort mit klassischen Fahrzeugen eröffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



- Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil
- Utoquai 55, 8008 Zürich
- ☑ info@emilfreyclassics.ch
- **3** 062 788 79 20
- www.emilfreyclassics.ch

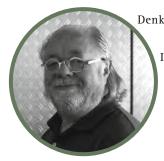
Eneregiesparen: Denken benötigt zu viel Energie

Das menschliche Gehirn verbraucht täglich gut 500 Kilokalorien. Das sind 20 Prozent unserer Gesamtenergie. Und das, obwohl unser Gehirn im besten Fall zwei Prozent der Gesamtmasse unseres Körpers ausmacht. Das Gehirn benötigt auch ein Fünftel des Sauerstoffs des gesamten Körpers und ist verantwortlich für einen Ausstoß von mehr als 400 Kilogramm Kohlenstoffdioxid im Jahr. So ein böses Gehirn!

Wie viele Menschen könnten auf unserem Planeten mit guter Nahrung versorgt werden, wenn wir endlich aufhören, unser Gehirn zu benutzen? Wer viel denkt, verbraucht auch mehr Ressourcen. Denker sind schuld am Niedergang unserer Erde. Lasst uns endlich aufhören zu denken! Das schont die Haushaltskasse und ist gut für das Klima. Vor allem kritische Gedanken sind toxisch. Diese unglaubliche Energieverschwendung macht unseren Politikern das Leben schwer. Und dann müssen sich die Herrschenden wieder Framings ausdenken, mit denen sie ihren Untertanen ihre Ideen und Ideologien verkaufen. Doppeltes Denken also und dies führt zu doppeltem Energieverbrauch.

Experten haben nachgewiesen, dass denkfreie Menschen bessere Noten in der Schule erzielen und leichter durch das Studium kommen. Sie sind gesellschaftlich anerkannt und glücklich im Beruf. Ja, oft gelingt ihnen sogar eine erfolgreiche politische Karriere.

Wer zu viel denkt, läuft Gefahr als Schwurbler, Leugner oder Querdenker verschrien zu werden. Denken – was für eine Verschwendung von Lebenszeit. Wir haben schliesslich die Politik, die Medien und die Werbung, die uns erklären, was gut für uns ist. Wer braucht denn da noch eigene Gedanken?



Denken Sie einmal darüber nach.

Ihr Marco Zimmermann

INHALT

AB IN'S APPENZELL

Wandern & Geniessen im Appenzellerland / 4

AUSFLIEGEN

Kurzurlaub im eigenen Land / 11 blues'n'jazz Rapperswil, Ticketverlosung / 14

LEBEN & GENIESSEN

Plättli überzeugen mit Funktion & Ästhetik / 16 Eine saubere Weste für's Zuhause / 19

GESUNDHEIT

Haustiere für Senioren / 20

TIERISCH

Tiere suchen ein neues Zuhause / 21



IMPRESSUM STADT&LANDmagazin

AUSGABE 6 | 2023

inpuncto Verlag GmbH, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 055 214 15 16, www.stadtmagazin-rj.ch, ostadtundland_magazin Herausgeber inpuncto medien, Marco Zimmermann, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 044 772 82 82 ISSN 2235-8749 – Auflage: 20'000 Exemplare mit über 65'000 Lesern – Verteilregion: 70 Gemeinden rund um den Zürichsee und im Linthgebiet – Erscheinungsweise: monatlich, 12x jährlich jeweils anfangs Monat

Anzeigen: Karin Broger & Angela Ardenghi, verkauf@stadtland-magazin.ch - Redaktion: Marco Zimmermann, redaktion@stadtland-magazin.ch - Layout: Franziska Marty, inserate@stadtland-magazin.ch Fotos: Redaktion, dem Verlag zvg. sowie gemäss Copyright/Angabe am Bild - Titel: carré event ag, Editiorial: carré event ag, zvg., djd Copyright: Alle Beiträge (Inserate wie Publireportagen - inkl. Text, Bild, Grafiken und Layout), welche von uns erstellt und/oder modifiziert wurden, sind urheberrechtlich geschützt. Die Weiterverwendung und die Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise oder modifiziert, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers/Verlages erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung sowie die Einspeisung und Verarbeitung in Online-Dienste, Datenbanken, Printmedien, Publikationen jeglicher Art.







Der Kronberg – erleben und geniessen



Der Kronberg bietet zu jeder Jahreszeit attraktive Angebote. Schweben Sie mit der längsten Luftseilbahn im Appenzellerland auf den 1.683m hohen Kronberg und freuen Sie sich auf das atemberaubende 360° Panorama vom Alpensteinmassiv bis zum Bodensee. Im Tal warten dann die legendäre Bobbahn, der Zipline-Park und die Märliwelt auf Gross und Klein. Die Region hat viel zu bieten und ein überaus attraktives Wandergebiet mit unterschiedlichen Touren für alle «Leistungsklassen». Einige Rosinen daraus möchten wir Ihnen hier vorstellen.

SCHWÄGALP - KRONBERG

Kurz und dabei landschaftlich äusserst reizvoll ist sie, die Tour von der Schwägalp auf den Kronberg. Vielleicht gerade deshalb hat sie einen der begehrten Plätze im «Wanderverführer» von Schweiz Tourismus erhalten, wo insgesamt 32 der unwiderstehlichsten Wanderungen des Landes präsentiert werden. Der sogenannte «Appenzeller Alpenweg» startet am Fusse des Säntis und führt entlang dessen mächtigem Massiv erst zu den Siebenhütten. Dort, wo sich Wanderweg und Strässchen kreuzen, beginnt der Aufstieg zur Chammhaldenhütte auf 1396 Metern über Meer, von der sich eine gute Sicht auf die eindrückliche Nordwand des Säntis bietet. Durch eine Moorlandschaft führt der Weg zum Brugger Wald, nach dem offenes Alpgelände und eine wahrlich märchenhafte Blumenpracht die Szenerie dominieren. Bald setzt ein neuer Anstieg ein, der übers Schutzenälpli und Langälpli hinauf auf einen schmalen Rücken zur Dorwees führt. Dort angelangt, ist der Kronberg nur noch einen kurzen Aufstieg entfernt.

KRONBERG - SCHEIDEGG - JAKOBSBAD

Nicht einmal zehn Minuten vergehen, bis die Kronbergbahn die rund 800 Meter Höhendifferenz zum Jakobsbad überwunden hat und sanft in die Bergstation gleitet. Noch schneller gehts von hier über



eine kleine Anhöhe zum Gipfelkreuz auf 1663 Metern über Meer, von wo sich eine Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen bietet, die ihresgleichen sucht. Bei klarem Wetter reicht der Blick bis ins Berner Oberland, über den Bodensee, in den Schwarzwald und nach Vorarlberg. Vom Gipfel, dem eigentlichen Startpunkt dieser Wanderung, führt der breit angelegte Weg anschliessend über den sanften Rücken des Kronbergs hinunter zur St. Jakobskapelle. Hier sind ein paar Treppenstufen in den abfallenden Hang eingelassen, was ein ungefährliches Wandern auch mit kleineren Kindern garantiert. Vor dem nächsten Wegpunkt, der Scheidegg, lädt eine Feuerstelle zum Grillieren und Rasten, was grossen und kleinen Wanderern zu neuen Kräften verhilft. Auf der letzten Etappe durch den Blattenwald nach Chlepfhütten und zur Ros verflacht sich das Gelände zusehends, bevor ein letzter Abstieg zurück ins Jakobsbad führt.

BARFUSSWEG GONTEN

Der Barfussweg führt über das Gontner Hochmoor von Gontenbad zur Talstation der Kronbergbahn. Unterwegs erlebt man die ungewohnten Eindrücke des Barfussgehens hautnah. Gross und Klein wird überrascht sein von den verschiedenen Sinneseindrücken, die einen unterwegs erwarten. Wiesen und Bäche wechseln mit kurzen steinigen oder asphaltierten Streckenabschnitten. Zu Beginn und am Ende gibt es Kneipp-Stationen im Bergbach, die das Füssewaschen erleichtern. Auf halber Strecke beim Toobeschopf-Museum können die Arme beim Armbad-Brunnen nach Dr. Kneipp gebadet werden. In Gontenbad befindet sich übrigens auch das bekannte Naturmoorbad, wo nicht nur für die Füsse sondern der ganze Körper Entspannung erfahren. Einfache Route von ca. 1½ Stunden Dauer.



KRONBERG-RUNDWEG

Luege, gnüsse ond uftanke – Ganz im Zeichen seines Slogans ist mit dem neuen Rundweg auf dem Kronberg ein Weg für Geniesser entstanden. Unmittelbar bei der Bergstation befindet sich der Einstieg in den 500 Meter langen Rundweg, der fürs gemütliche Flanieren an der frischen Bergluft wie geschaffen ist. Entlang des rund zwei Meter breiten und kinderwagentauglichen Wegs befinden sich an drei ausgesuchten Standorten spezielle Aussichtsplätze, von wo der Blick in die Weite auf unterschiedlichste Landschaftsformen trifft: Gegen Südosten dominiert beispielsweise die nördlichste Alpsteinkette mit Säntis, Öhrli und Schäfler; Richtung Norden erstreckt sich derweil das Flachland bis zum Bodensee. Um das Aussichtserlebnis in aller Ruhe auszukosten, finden sich neben zahlreichen Bänken auch Ruheliegen rund um den Gipfel, die dazu einladen, das Pa-

norama einmal nicht nur stehend oder sitzend, sondern aus der Liegeposition zu bestaunen.

EINE BESONDERE BELOHNUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Kronberg Zipline-Park – Nervenkitzel in luftigen Höhen für Gross und Klein: Neben dem integrierten Seilpark sorgen 25 Ziplines mit insgesamt 1'210 Meter Länge für Abwechslung und rasanten Spass. Fliegen Sie auf 5 verschiedenen Routen übers Gelände und meistere die Kletteraufgaben. Schwingen Sie sich wie Tarzan auf den Routen – von leicht bis anspruchsvoll – durch den Zipline-Park. Geeignet ab 6 Jahren resp. einer Körpergrösse von 1.10 m, geschlossene Schuhe sind aus Sicherheitsgründen obligatorisch.

Kronberg Bobbahn – Hier heisst es freie Fahrt für rasanten Spass! Alleine oder zu zweit in einem mit Schienen sicher verbundenen Schlitten. Wie schnell es dann 1000 Meter Kurve für Kurve Richtung Tal geht entscheiden Sie mit dem Bremshebel.

Kronberg Märliwelt – 9 Erlebnisstationen mit Rätsel und viel Wissenswertem über Pflanzen und Tiere wollen von Ihnen entdeckt werden. Eine Kletterkrone, eine Wasserwelt mit Floss, Wasserspielen und Feenteich laden ein zu neuen Abenteuern. Oder Sie erleben ungeahnte Höhenflüge auf dem Riesen-Trampolin.

•• text & fotos: Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG, www.kronberg. ch und Appenzellerland Tourismus Al ©appenzell.ch, www.appenzell.ch





NEUERÖFFNUNG JUNI 2023 FÜR GIPFELSTÜRMER UND BARFUSSWANDERER

Erleben Sie diesen Sommer die atemberaubende Schönheit der Appenzeller Alpen und Bergseen. Entspannen Sie sich nach einem aktiven Tag in der Natur in unserem neuen Hotel Huus Löwen in Gonten. Das Huus Löwen umfasst nur 24 Zimmer und wird durch einen Tunnel mit dem bekannten Schwesterhotel Huus Bären verbunden. Nach Feng-Shui gestaltet, in massiver Holzstrickbauweise erbaut und hochwertigst ausgestattet, finden Sie hier ihr Hotel-Bijou.

Die letzte Meile ist vielleicht die schönste: die Milchstrasse, während Sie im Hotpot auf der Dachterrasse den Tag ausklingen lassen.



Top of Appenzell – Gipfelerlebnis auf dem Hohen Kasten

Der Ostschweizer Aussichtsberg bietet alles, was das Herz begehrt: 360 Grad uneingeschränkte Rundsicht, unberührte Natur, kulinarische Köstlichkeiten und ein vielfältiges Angebot an Wandermöglichkeiten.

Vorbei an einer idyllischen Hügellandschaft und typischen Appenzeller Bauernhäusern geht es in nur acht Minuten mit der Seilbahn von Brülisau auf den Hohen Kasten. Wer lieber aktiv ist, gelangt nach einer knapp 2½-stündigen Wanderung auf den 1974 m hohen Gipfel. Oben angekommen, schweift der Blick über die sechs umliegenden Länder und knapp 300 Berggipfel. Besonders genussvoll lässt sich das 360-Grad-Panorama im einzigen Drehrestaurant der Ostschweiz geniessen. Innerhalb einer Stunde dreht es sich einmal um die eigene Achse und verwöhnt seine Gäste mit regionalen Köstlichkeiten.

Flora und Fauna des Alpsteins hautnah erleben

Auf dem Hohen Kasten wartet ein wahres Pflanzenparadies: Rund 300 einheimische Pflanzenarten entfalten im Alpengarten entlang des Europa-Rundwegs und im Felsrundgang ihre farbige Pracht. 15 Erlebnisstationen vermitteln erstaunliches Wissen über die alpine Natur und veranschaulichen die Überlebensstrategien von Flora und Fauna auf 1974 m ü. M.

ldealer Ausgangspunkt ins Wanderparadies Alpstein

Ob leichte Familienwanderung oder ausgedehnte Tagestour: Der Hohe Kasten ist idealer Startpunkt ins Wandergebiet Alpstein. Ein Highlight ist der geologische Panoramaweg, der über den sanften, aber teilweise exponierten Grat vom Hohen Kasten an der Saxerlücke vorbei zur Bollenwees verläuft. Unterwegs präsentieren sich neben einer atemberaubenden Aussicht die imposanten Felsformationen der Kreuzberge und die beiden Bergseen Sämtisersee und Fälensee. Entlang des Bergwanderwegs erklären Schautafeln die geologischen Prozesse, die den Alpstein geformt haben.

Geheimtipp für Familien

Wer mit Kindern unterwegs ist, begibt sich bevorzugt auf die Familienwanderung zum Forstseeli. Die einfache Route führt vom Hohen Kasten über den Kamor zum Forstseeli und weiter über den Resspass und den Ruhesitz zurück nach Brülisau. Unterwegs ändert sich die Vegetation stetig – von grünen Alpenwiesen über Kiefernwälder bis hin zu Moorlandschaften. Zwischendurch laden verschiedene Rastmöglichkeiten zu einem Picknick ein, mit atemberaubender Aussicht auf den Hohen Kasten und den Alpstein.

Gut zu wissen

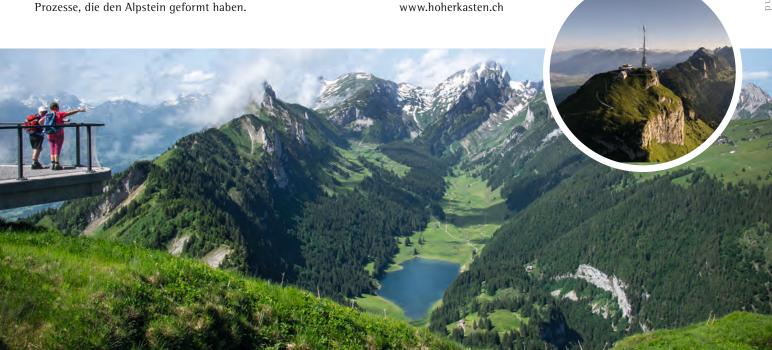
Kinder und Jugendliche bis und mit 15 Jahren fahren kostenlos mit der Seilbahn. Die Seilbahn und das Drehrestaurant sind täglich von April bis Februar geöffnet und komplett barrierefrei.



Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG

Dorf 22 | 9058 Brülisau

Tel. +41 71 799 13 22 info@hoherkasten.ch





HOHER KASTEN

Auf dem Hohen Kasten, dem Schweizer Aussichtsberg, liegt Ihnen die Bergwelt zu Füssen. Die Seilbahn Hoher Kasten bringt Sie in acht Minuten von Brülisau auf 1794 Meter über Meer, wo Sie einzigartige Ausblicke auf sechs Länder erwarten. Das 360°-Panorama erleben Sie nicht nur auf dem barrierefreien Europa-Rundweg, sondern auch im einzigen Drehrestaurant der Ostschweiz – kulinarische Höhenflüge inklusive. Bleibende Eindrücke hinterlässt auch der Alpengarten, das Pflanzenparadies auf dem Gipfel. Oder wollen Sie vom Hohen Kasten aus die schönsten Wanderwege im Alpstein entdecken?

DREI SEILBAHNEN, DREI AUSSICHTEN

Hoher Kasten – Die Seilbahn Hoher Kasten bringt Sie innerhalb von acht Minuten auf 1794 m ü. M., vorbei an idyllischen Hügellandschaften und typischen Appenzeller Bauernhäusern. Die Sigelbahn hat jeweils von Mai bis Oktober geöffnet und gehört zur Alpgenossenschaft Alp Sigel. Die Bahn wird von den Älplern liebevoll gepflegt und bringt Sie auf dem Alp Sigel hoch. Vom Rheintal direkt in den Alpstein. Die Bergbahn Staubern ist die erste Bergbahn weltweit, welche energetisch unabhängig und umweltneutral betrieben wird.

SEHENSWÜRDIGKEITEN OHNE ENDE

Die Region Hoher Kasten bietet Sehenswürdigkeiten ohne Grenzen. Die Saxerlücke, eine markante Felsformation der Kreuzberge, ist ein beliebter Punkt für Landschaftsfotografen und Instagrammer. Lassen Sie sich von diesem magischen Ort verzaubern. Der markante Gipfel der Staubernkanzel mit steil abfallenden Wänden ist

ein Traum von einem Gipfel und wird häufig mit dem Berggasthaus Staubern zusammen fotografiert. Wie wäre es zum Beispiel mit der Fähnernspitz, welcher über einen kurzen Wanderweg erreichbar ist. Von hier werden viele Abendstimmungs und Nebelaufnahmen festgehalten – einfach ein Traum! Der Fälensee, der Fjord des Alpsteins. Eingebettet zwischen steil abfallenden Felsflanken bezaubert das fast schwarze Wasser des Fälensees mit ständig wechselnden Spiegelbildern. Die einstündige Wanderung von Brülisau zum Sämtisersee lohnt sich allemal, denn hier finden Sie Ruhe und Entspannung. Noch idyllischer, als ein Besuch beim naturbelassenen Forstseeli inmitten von Natur, geht es fast nicht mehr. Der kleine See ist umgeben von Nadelbäumen und könnte kaum mystischer wirken.

WAS GIBT ES SONST NOCH ...?

Der eindrückliche und leicht begehbare Alpengarten wurde rund um den Gipfel angelegt. Mit 15 Erlebnistafeln können Sie rund 300 einheimische Pflanzenarten entdecken. Der Europa-Rundweg, entlang des neuen Rundwegs liegt einem ganz Europa zu Füssen. Der Weg umrundet die markante Silhouette des Kastenkopfs. Der Hohe Kasten ist das Tor zum Alpstein mit bestausgebauten Wanderrouten für vielfältige Touren. Nach einer anstrengenden Wanderung im Alpstein können Sie vom Berggasthaus Ruhesitz nach Brülisau gleiten – per Trottinett oder Kickbike. Sollten Sie lieber hinauf wollen, dann empfiehlt sich das Gleitschirmfliegen. Ob für Anfänger oder versierte Gleitschirmflieger, ein Flug ab dem Hohen Kasten ist ein aussichtsreiches Höhenerlebnis.

360° ANTI-AGING AUGENCREME ✓ Liftet die oberen Augenlider ✓ Reduziert dunkle Augenschatten ✓ Glättet Falten Natürliche Pflege für empfindliche Haut aus Appenzell mit Ziegenmolke und Jakobsquellwasser www.ledibelle.ch

EBENALP, AESCHER UND WILDKIRCHLI

Die Landschaft kann sich blicken lassen. Dennoch liegt das Schöne oft im Verborgenen. An einer Felswand, in einer sagenhaften Höhle. Man spürt sie noch heute, die Urkraft des Berges an der Felswand beim Aescher und im Innern der Wildkirchlihöhlen. Es ist der Ort, an dem alles begann. Die Quelle des Alpsteintourismus. Dort, wo das Berggasthaus Aescher steht. Es gehört zu den ältesten der Schweiz. Bereits um 1800 begannen Eremiten und Sennen auf der Alp Aescher Gäste zu verpflegen. Heute ist das Gasthaus weit bekannt. Für seine Atmosphäre und seine Gastfreundschaft. Angeschmiegt an den Felsen, eins mit dem Berg und der imposanten Natur. Ein Bild, das um die Welt geht.

DAS WANDERPARADIES

Die Ebenalp ist idealer Ausgangspunkt für gemütliche und anspruchsvolle Wanderungen. Hier zeigt sich das Appenzellerland von seiner ganz besonderen Seite. Sanfte Alpenwiesen, schroffe Felsformationen und herrliche Aussichtspunkte. Geniessen Sie die Sonnenterasse des Alpsteins in 1.644 m Höhe mit herrlichem Blick zum Bodensee.

WILDKIRCHLI-HÖHLEN

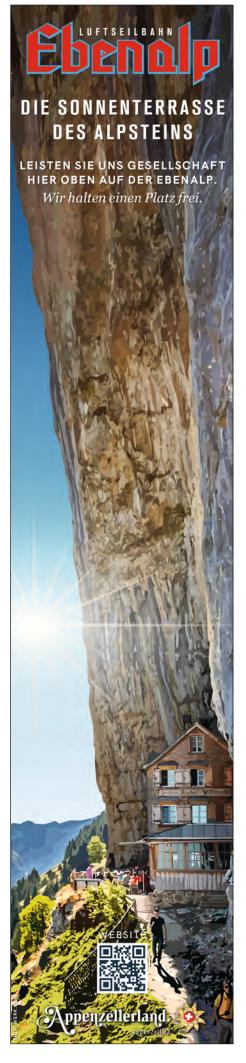
Eine Besonderheit ist die unterhalb der Ebenalp gelegene Bärenhöhle, eine Karsthöhle im Kalkstein, an deren Ende in einer Hütte Zähne und Krallen von Höhlenbären ausgestellt sind. Prähistorische Funde machen die Wildkirchlihöhlen 1904 berühmt. Die Ausgrabungen beweisen erstmals, dass Neandertaler auch im Alpenraum waren. Und dann wären da noch die Spuren der Höhlenbären. Lauschen Sie den Tropfen und verspüren Sie die mystische Atmosphäre, in den prähistorischen Wildkirchli-Höhlen. Durch sie führt ein Wanderweg, vorbei an Wildkirchli zum Berggasthaus Aescher.

NATÜRLICHER ALPENGARTEN

Was ihnen blüht können Sie im natürlichen Alpengarten auf einer Fläche von 2'000 m² erkunden. Hier steht kein unbeschriebenes Blatt. Es sind Berühmtheiten der Schweizer Alpenflora sowie seltene, bedrohte Arten. Man kennt sich beim Namen, ein Lexikon in Natura. Der grüne Daumen hinter dem Alpengarten auf dem Plateau der Ebenalp gehört ausschliesslich Mutter Natur. Welche davon kennen Sie beim Namen? Der Alpengarten ist so angelegt, dass auf festgelegten Wegen, zum Schutz der Artenvielfalt, die Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum bewundert werden können. Wann blüht welche Alpenblume? Im Alpenblumen-Kalender auf der Internet-Seite finden Sie eine Übersicht der Blütezeiten.

•• text: marco zimmermann bild: zvg., pixabay





Kurzurlaub im eigenen Land: Was so eine Reise reizvoll macht ...



In den letzten drei Jahren haben die Menschen in der Schweiz ihre Heimat neu lieben gelernt. Dieser Trend hat sich gehalten. 2023 sprechen zwei weitere Aspekte für einen Urlaub in der heimischen Region: Er ist zum einen erheblich nachhaltiger als eine Fernreise. Und in Zeiten, in denen viele Haushalte den Gürtel enger schnallen müssen, auch meist deutlich günstiger.

DER SIHLSEE IN UNSERER REGION

Auf dem grössten Stausee der Schweiz erwartet die Kleinen das Abenteuer. Die Grossen relaxen am Ufer oder bei der Schiffstour. Wasser und Ufer bieten im Sommer und Winter einen attraktiven Freizeit- und Erholungsraum. Von Anfang Juni bis Ende Oktober verkehrt das Motorschiff MS Angelika auf dem grössten Stausee der Schweiz. Abwechslungsreiche Erlebnistouren wie Märchen- oder Mondscheinfahrten stehen auf dem Programm. Oder wie wäre es mit einem Besuch des Marstall, die Pferdezucht des Klosters und das älteste Gestüt Europas?

DER STAUSEE UND SEINE GESCHICHTE

An einer Gemeindeversammlung wurden 1926 die Verträge mit den Betreibern des Etzelwerks deutlich gutgeheissen, mit dem Bau des flächenmässig grössten Stausees der Schweiz wurde 1932 begonnen und 1937 erfolgte das Fluten. Dadurch sind 55 Landwirtschaftsbetriebe sowie ertragreiche Torfstiche vollständig verschwunden. 1762 Menschen aus Willerzell, Euthal, Gross, Steinbach mussten dem See weichen; mehrere ihrer Erwerbsgrundlage beraubter Familien wanderten in die USA aus. Vor der Flutung wurde an zwei Bauernhöfen die Wirkung von neuen Fliegerbomben der Armee erprobt; die Ruinen wurden anschliessend mit Brandbomben belegt.

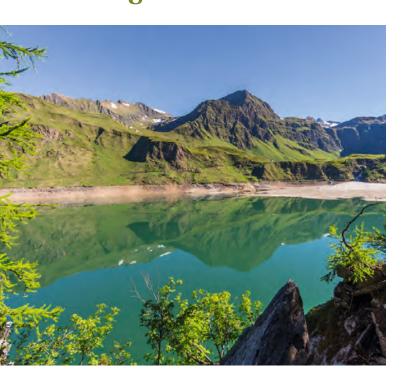
DIE KRAFT IM STAUSEE

Der Sihlsee hat ein Volumen von rund 96 Mio. m³ und speist das Etzelwerk in Altendorf am oberen Zürichsee, das jährlich 270 Mio. kWh Bahnstrom für das SBB-Netz in die Unterwerke Ziegelbrücke, Sargans, Gossau SG und Steinen liefert. Bei einer sofortigen Zerstörung der Talsperren des Sihlsees könnten Teile der Stadt Zürich bis zu acht Meter unter Wasser gesetzt werden. Die Flutwelle würde die Stadtgrenze in Leimbach in eineinhalb Stunden erreichen.

>>



Im Süden der Schweiz die Region Piora



Die Region Ritom-Piora befindet sich in Ober Leventinatal, im Kanton Tessin. Es ist ein riesiges sonniges Tal von unvergleichlicher Schönheit und atemberaubender Landschaft, das von vielen als eines der bezauberndsten und faszinierendsten der Schweiz angesehen wird. Trotzdem bleibt diese makellose Ecke der Welt glücklicherweise und unverständlich vom Massentourismus wenig genutzt. Die grosse Anzahl an Bergseen, die sie charakterisieren, hat es als Paradies der Alpenseen bekannt gemacht. Diese Seen, Überreste der Eiszeit, mit ihrer blaugrünen Farbe, können selbst die skeptischsten Besucher faszinieren.

•• text: marco zimmermann, foto: zvg.



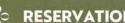


SOMMERNACHTSBUFFET

Donnerstags, Freitags und Samstags ab 18 Uhr



Tauchen Sie ein in eine Welt voller kulinarischer Vielfalt und erleben Sie unvergessliche Sommerabende!



RESERVATION wird empfohlen 🔾



Reservation und weitere Auskunft: per Telefon T +41 55 417 17 17 oder E-Mail info@seedamm-plaza.ch



Seedammstrasse 3 | 8808 Pfäffikon SZ | T +41 55 417 17 www.seedamm-plaza.ch | info@seedamm-plaza.ch





Die kurze Bergfahrt mit einer der steilsten Standseil-Kabinenbahn Europas bringt Sie in eine faszinierende Bergseenlandschaft mit viel unberührter Natur.

www.ritom.ch · Tel.+41 91 868 31 51 · info@ritom.ch · www.tiquinto.ch



Herzlich willkommen in der Kapelle z'Lachen

Restaurant & Steakhouse

NEUERÖFFNUNG

Am Mittag bieten wir Ihnen täglich **4 frische Mittags-gerichte** an wie Fleisch, Pizza, Pasta, Fisch und verschiedene Salate. Zu den Menus servieren wir einen Salat oder eine Suppe gratis dazu.

Abends sind unsere Spezialitäten des Hauses «Heisser Stein oder à la Carte-Menus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

St. Gallerstrasse 52 | 8853 Lachen t 055 442 88 53 | www.kapelle-steakhouse.ch

blues'n'jazz Rapperswil

16. bis 18. Juni 2023

Nebst Schweizer Top Acts wie Anna Rossinelli, Pegasus und der englischen Band Cardinal Black werden auch die stimmgewaltige Sängerin Gaëlle Buswel, der Singer-Songwriter Adrian Stern, das Ausnahmetalent Flo Bauer und die kreative Songwriterin Justina Lee Brown in die Rosenstadt reisen.

«MUSIKALISCHE ROSINEN» AM LAUFENDEN BAND

Nun kommen blues'n'jazz-Fans wieder auf ihre Kosten. Nationale und internationale Top Acts sorgen für ausgelassene Stimmung in der Rapperswiler Altstadt. Die Veranstalter präsentieren auch 2023 ein abwechslungsreiches und vielseitiges Lineup sowie ein Street-Food-Festival mit kulinarischen Köstlichkeiten sowie ein Bardorf. Vor einer malerischen Kulisse finden auf drei Bühnen total 20 Konzerte statt.

DREI BÜHNEN VOLLER «ACTION»

Auf der Bühne Fischmarktplatz versüsst der Aargauer Singer-Songwriter Adrian Stern den Abend und sorgt mit seinen Songs für eine romantische Atmosphäre. Stern hat bereits viele Fans mit seiner einzigartigen Stimme und eingängigen Songs gewonnen. Auch das Rapperswiler Publikum wird Stern garantiert zu Füssen liegen. Einen Tag später heizen nebst Pegasus auch das Ausnahmetalent aus Frankreich Flo Bauer und die stimmgewaltige Sängerin Justina Lee Brown kräftig ein und sorgen für Tanzlaune. Bauer wird das Publikum mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Blues, Rock und Funk begeistern. Brown wird ihr Publikum mit ihrem souligen Sound und ihrer leidenschaftlichen Darbietung in ihren Bann ziehen. «Wir freuen uns sehr, weitere grossartige Künstler:innen für unser Lineup beim blues'n'jazz ankündigen zu können. Wir sind uns sicher, dass sie perfekt in unser Programm passen. Im 2023 haben wir so viele hochkarätige Musiker:innen engagieren können, dass es für jeden Musikgeschmack etwas hat», sagt der Veranstalter Reto Caviezel.

... UND WEITER GEHT'S IM TAKT

Ein weiteres Highlight wird der Auftritt von Gaëlle Buswel auf der Bühne Curtiplatz sein. Wenn man ihre Musik hört, ist es nicht verwunderlich, dass sich diese Künstlerin von Anfang an zum Folk- und Bluesrock hingezogen fühlte. Ihr Musikstil ist vom Blues, Folk und Rock der 70er Jahre inspiriert. Mit ihren Texten, die das Herz berühren und den Melodien, die einem ergreifen und an einen anderen Ort entführen, verzaubert Gaëlle Buswel sicherlich auch das Publikum in Rapperswil.

Neben diesen Top Acts werden Anna Rossinelli, Pegasus und Cardinal Black auf der Bühne Fischmarktplatz stehen und das Publikum mit ihren Hits unterhalten. Das blues'n'jazz bietet Musikliebhaber:innen die perfekte Gelegenheit, einige der besten Künstler des Blues und Jazz-Genres hautnah zu erleben. Aber auch Trouvaillen werden vor Ort sein. Weitere Namen werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

EIN FEST FÜR ALLE SINNE

Das blues'n'jazz Festival ist ein einzigartiges Erlebnis, das über die Musik hinausgeht. Besucher:innen können sich auf eine unvergleichliche Atmosphäre, kulinarische Köstlichkeiten und Entdeckungen von Trouvaillen und Newcomern freuen. Die drei Musikbühnen sind alle direkt am Seeufer in der Altstadt von Rapperswil platziert. Abends können Besucher*innen den Tag auf der legendären Party im Bardorf zwischen dem Curtiplatz und dem Schiffssteg ausklingen lassen. Das blues'n'jazz Festival ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte. Es bietet eine perfekte Kombination aus grossartiger Musik und einer entspannten Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt

FACTS & FIGURES

Eintrittskarten für die Tage vom 16. Et 17. Juni 2023 sind im Vorverkauf über www.ticketcorner.ch zum reduzierten Preis von CHF 50.— erhältlich (gültig bis 31. Mai 2023). Am Sonntag, 18. Juni findet auf dem Festivalgelände ausserdem ein ökumenischer Gottesdienst statt (Eintritt frei). Die Veranstalter empfehlen mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Bahn, Busse, Schiffe sind in unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes erreichbar. Es gelten die regulären Fahrpläne. Nach den Konzerten verkehren zusätzlich Extrabusse in verschiedene Richtungen. VIP-Packages inklusive einem Dinner-Paket sind über www.bluesnjazz.ch buchbar.

•• text & fotos: carré event ag

Weitere Infos auf: www.bluesnjazz.ch



LINE-UP

Das Festival wartet auch 2023 mit einem abwechslungsreichen Lineup auf. Auf drei Bühnen direkt am See werden stimmgewaltige Acts für Gänsehautmomente sorgen und das Publikum mit ihren Songs verzaubern. Von aufstrebenden Newcomer*innen bis hin zu international erfolgreichen Stimmen, das Lineup des blues'n'jazz bietet für jeden Geschmack etwas.

FREITAG, 16. JUNI 2023

Bühne Fischmarktplatz

 19.00 - 20.15 Uhr
 Anna Rossinelli

 20.45 - 22.00 Uhr
 Cardinal Black

 22.30 - 23.45 Uhr
 Adrian Stern

EWJR-Bühne Curtiplatz

19.30 - 20.30 Uhr Cube

 21.15 - 22.15 Uhr
 Känzig & Känzig

 23.00 - 00.15 Uhr
 Ellis Mano Band

Bühne Kapuzinerzipfel

19.15 - 20.15 Uhr Stefano Barigazzi 20.45 - 21.45 Uhr Mike Sterki 22.15 - 23.15 Uhr Lisa Oribasi

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

Bühne Fischmarktplatz

19.00 - 20.00 Uhr Flo Bauer

20.30 - 21.45 Uhr Justina Lee Brown

22.15 - 23.30 Uhr Pegasus

EWJR-Bühne Curtiplatz

19.30 - 20.30 Uhr Tanja Dankner mit «Swingness»

21.15 - 22.15 Uhr Sam Himself 23.00 - 00.15 Uhr Gaëlle Buswel

Bühne Kapuzinerzipfel

 19.15
 20.15 Uhr
 Ida Jane

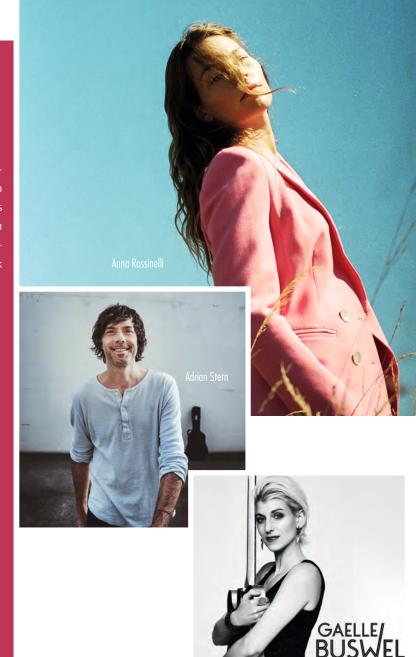
 20.45
 21.45 Uhr
 Dan Mudd

 22.15
 23.15 Uhr
 Dana

SONNTAG, 18. JUNI 2023

EWJR-Bühne Curtiplatz

10.30 - 12.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Vlada







«Plättli» überzeugen mit Funktion und Ästhetik

NICHTS WIE RAUS AN DIE FRISCHE LUFT

Bei sonnigem Wetter hält es niemanden mehr im Haus, der Balkon avanciert zum Lieblingsplatz der Familie. Entsprechend wohnlich soll die Einrichtung wirken. Lose Bodenplatten, Risse oder gar Feuchtigkeitsflecken hingegen stören das Auge empfindlich. Doch nicht nur das: Diese Spuren sind sichtbare Zeichen dafür, dass der Balkon höchst sanierungsbedürftig ist. Experten empfehlen, den Aussenbereich mindestens einmal jährlich gründlich in Augenschein zu nehmen. Bereits durch kleine Schadstellen kann Feuchtigkeit eindringen und mit der Zeit tiefer gehende sowie kostspielige Schäden an der Bausubstanz verursachen. Bei den ersten sichtbaren Zeichen sollten die Bewohner daher aktiv werden.

DAS ZWEITE WOHNZIMMER

Terrasse oder Balkon nutzen viele Bewohner als zweites Wohnzimmer und richten es mit ebenso viel Liebe ein. Wichtigstes Gestaltungselement im Freien ist der Boden. Holz, Naturstein, Betonoptik oder Keramik – die Auswahl ist gross, sodass jeder das Passende findet. Wer neben der Ästhetik auch Wert auf einen nachhaltigen, wetterfesten und pflegeleichten Belag legt, für den ist die Wahl des Materials eigentlich klar: Fliesen sind echte Alleskönner für Gestaltung des Outdoor-Bereichs. Die widerstandsfähige, dicht geschlossene keramische Oberfläche sorgt für hohen Nutzungskom-

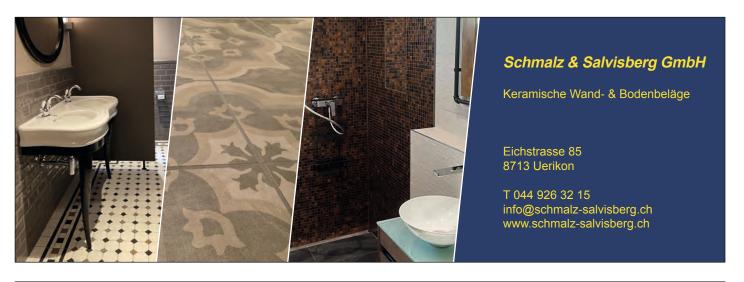
fort. Optisch sind Outdoorfliesen in unterschiedlichsten Dekoren und Materialanmutungen erhältlich, so bleibt kein Designwunsch unerfüllt

STARK UND GROSS SOLL ES SEIN

Beliebt sind aktuell grossformatige Fliesen in einer Stärke von zwei Zentimetern, die besonders stabil sind und sich auch ohne feste Verklebung einsetzen lassen. Eine lose Verlegung bietet sich dann an, wenn in der Unterkonstruktion der Terrasse nur ein geringes Gefälle realisiert werden kann. Durch diese Verlegeart ist der Boden nicht vollständig versiegelt, sodass Wasser durch die Fugen ablaufen und versickern kann. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich bei Reparaturbedarf einzelne Fliesen mit minimalem Aufwand austauschen lassen. Zu beachten sei lediglich, dass sich im Unterschied zur fest verfugten Fläche in den Fugen Schmutz ansammeln kann, der gelegentlich zu entfernen ist.

DER PROFI IST GEFRAGT

Die lose Verlegung von Outdoorfliesen ist in einem Kies- oder Splitbett oder auf Stelzlagern möglich. Letztere Methode hält die Fliesen exakt in Position und eignet sich gut, wenn zum Beispiel ein alter Betonboden vorhanden ist. Es hat sich herumgesprochen, dass die übliche «feste» Verlegung von Terrassenfliesen ein qualifizierter





und erfahrener Fachbetrieb übernehmen sollte. Das gilt ebenso für die lose Verlegung. Auch wenn es unkompliziert klingt, so wird dringend von «Do-it-yourself» abgeraten. Denn für einen dauerhaft schönen und haltbaren Belag ist in jedem Fall ein normgerechter Aufbau der Unterkonstruktion entscheidend. Der Fachmann weiss zudem, welche Verlegearten und -materialien sich für welche örtliche Gegebenheit eignen.

SANIERUNG BEDEUTET AUCH SICHERHEIT

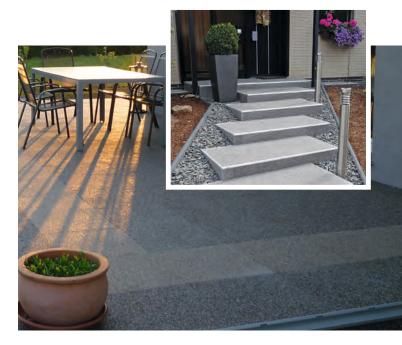
Die Geborgenheit, die das Zuhause verspricht, ist mitunter trügerisch. Denn gerade in den eigenen vier Wänden verbergen sich zahlreiche Unfallrisiken. Die meisten Unfälle passiern nicht auf der Strasse oder beim Sport, sondern zu Hause, ebenso die tödlichen Unfälle. Die Strasse ist somit nicht halb so gefährlich wie «my Home is my Castle». Das heisst aber noch lange nicht, dass demnächst Helm- und Gurtenpflicht bei der Hausarbeit oder beim Essen eingeführt wird, aber dennoch sollten Gefahrenquellen eliminiert werden. Spitzenreiter bei diesen Unfällen sind u.a. Treppen mit losen Fliesen, ob im Eingangs- und Wohnbereich, im Keller oder im Garten.

MEHR SICHERHEIT IM MODERNEN LOOK

Die Sanierung alter Treppen wird häufig vor sich her geschoben, weil sie hohe Kosten und viel Schmutz befürchten. Dabei lassen sich abgenutzte Stufen oft auch auf einfache und zeitsparende Weise sanieren. Neue Platten machen schiefe Treppen wieder gerade und

weisen zudem eine langlebige, rutschhemmende und trittsichere Oberfläche auf. Neben dem Gewinn an Sicherheit profitieren Hauseigentümer auch in optischer Hinsicht von der Treppensanierung. Schliesslich können baufällige Stufen vor dem Hauseingang den Gesamteindruck empfindlich trüben. Für einen Look aus einem Guss lassen sich ebenso weitere Aussenflächen rund ums Haus bis hin zur kompletten Terrasse mit den Natursteinelementen gestalten.

•• text & bild: djd









5 Jahre allerlei Verschönerei

Bis zum 17. Juni ist es möglich bei uns einen Jubiläumsgutschein zu gewinnen.

Wenn dir Altholz, Schwemmholz, Töpferwaren und Naturschmuck gefallen, komm doch einfach in unseren Laden an der Dorfstrasse 6 in Kaltbrunn.

Es erwartet dich allerlei Einzigartiges.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr **Samstag:** 9.00 bis 15.00 Uhr

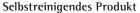
Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Dorfstrasse 6, 8722 Kaltbrunn I www.allerleiverschoenerei.ch

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85 %.

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer. Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach- und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.



Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organi-chen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirk-stoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor und javelfrei, amtliche geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nahhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen druchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode

Die Methode besticht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden. Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder Schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85 % gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organis-men dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.













Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

● Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe. ● Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen. ● Kostenersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Methoden. ● Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig ● Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub. ● Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.



Koster Gebäudesanierung GmbH Kobelstrasse 7, 9442 Berneck t 071 744 02 32 | info@koster-gs.ch koster-gs.ch

Eine saubere Weste für's Zuhause

SO ERHÄLT DIE HAUSFASSADE WIEDER FRISCHEN GLANZ

Die Fassade ist nicht nur die Visitenkarte des Zuhauses, sondern bildet gleichzeitig die schützende Hülle für die Bausubstanz. Wind, Wetter und die UV-Strahlung der Sonne nagen mit der Zeit an den Aussenwänden. Hinzu kommen oft Feuchtigkeitsprobleme. Bäume, Sträucher oder Gewässer in Fassadennähe schaffen ein geeignetes Klima für Moos und Algen. Die Pflanzen werfen Schatten und hindern so die Sonne daran, Kondenswasser oder Regentropfen zu trocknen. Wenn sich grün-graue Ablagerungen ausbreiten oder die Farbschicht abzublättern beginnt, wird es höchste Zeit für eine umfassende Sanierung.

TIPPS UND DER FACHMANN

Nur mit Freude am Selbermachen und etwas Geschick lässt sich eine Putzfassade nicht so einfach neu streichen. Unerlässlich ist eine gute Vorbereitung, angefangen mit einer gründlichen Reinigung und der Prüfung des Untergrunds bis zur Wahl der richtigen Fassadenfarbe. Mögliche Algenablagerungen sollten vor dem Neuanstrich restlos entfernt werden. Einfache und leichte Verschmutzungen können sehr wohl auch mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies strapaziert die Oberfläche der Fassade zwar, geht aber schnell und einfach. Nach dem Trocknen lockere Putzteile mit einem Spachtel lösen und Risse ausbürsten. Diese Stellen werden nach dem Grundieren der Fassade wieder aufgefüllt. Bei einer gröberen Verschmutzung reichen jedoch Produkte und Werkzeuge, welche für Private im Handel erhältlich sind, nicht mehr aus. Hier empfiehlt sich der Fachmann mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und nicht zuletzt mit den eingesetzten Produkten, die dem Fachbetrieb zur Verfügung stehen. Und natürlich darf die Sicherheit nicht ausser Acht gelassen werden, denken Sie nur einmal an Stellen über dem Erdgeschoss. Das geht nicht mit einer Leiter, hierfür brauchen Sie ein Gerüst.

DIE PASSENDE FASSADENFARBE FINDEN

Diese hängt vom Standort, der Ausrichtung und den vorherrschenden Umwelteinflüssen wie Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit ab. Der Fassadenschutz wiederum schützt wirksam vor Algen-, Moos- und Pilzbefall. Eine spezielle Technologie lässt Oberflächen schneller trocknen und entzieht somit Grünablagerungen den Nährboden. Als drittes Produkt bildet ein Premium-Fassadenweiss eine wasserabweisende Mikrostruktur. Dadurch entsteht ein Abperleffekt, der Schmutzpartikel mit dem nächsten Regen abwäscht. Dieser Anstrich ist für besonders stark strapazierte Oberflächen unter verschiedensten Umwelteinflüssen geeignet. Wichtig ist auch die Wahl des richtigen Zeitpunkts: Trockene Witterungsbedingungen sind ein Muss, Tage mit kühlen Temperaturen sollte man meiden.

•• text & bild: did



Ich bin für Sie da.

Fabian Zimmermann Versicherungs- und Vorsorgeberater T 055 220 58 77, fabian.zimmermann@mobiliar.ch

Generalagentur Rapperswil-Glarus Viktor Nikolic mobiliar.ch Zürcherstrasse 6 8640 Rapperswil T 055 220 58 58 rapperswil@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

662421

Endlich Frühling!



Im Gartencenter der Landi Neuhaus erwartet sie jetzt eine grosse Auswahl an kräftigen, frischen Blumen und Setzlingen, neuen Gartenmöbeln, Grills und vielen Artikeln für Haus, Garten und Tiere.

Kommen sie vorbei und lassen sie sich inspirieren. Wir freuen uns und beraten sie gerne. Herzlich willkommen!

Die Landi Neuhaus erreichen Sie auf der Umfahrungsstrasse innert 10 Minuten. Ausfahrt Eschenbach, Industrie Neuhaus



Gratis Gratis Gratis

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie in der Landi Neuhaus eine 1lt. Flasche Capito Flüssigdünger für Garten- und Zimmer-Pflanzen.

Name:....

Vorname:....

PLZ/Ort:....

Haustiere für Senioren

Ob für Hund, Katze, Wellensittich oder Goldfisch sind Senioren ideale Besitzer, denn sie können viel Zeit in die Betreuung und Pflege ihrer tierischen Lieblinge investieren und sie liebevoll umsorgen. Diese Liebe geben die Vierbeiner und Co. auch gern an ihre Halter zurück und leisten Ihnen als treue Begleiter Gesellschaft. So fühlen sich ältere Menschen weniger allein, wenn sie mit einem Tier zusammenleben. Sie können ihm ihre Sorgen und Gefühle anvertrauen und schon die blosse Anwesenheit der Tiere bereitet Freude. Im Alter kommt bei manchen Menschen das Gefühl auf, nicht mehr gebraucht zu werden. Das Berufsleben ist vorbei und die Kinder längst erwachsen und ausgezogen. Mit einem Haustier können Senioren wieder Verantwortung übernehmen und fühlen sich wertgeschätzt.

HAUSTIERE FÜR DIE GESUNDHEIT

Auch für die Gesundheit und das seelische Wohlbefinden sind Haustiere gute Zeitgenossen. Sogar die Wissenschaft hat bereits erwiesen, dass schon das Streicheln eines Tieres Puls und Blutdruck senken kann und die Besitzer somit mit weniger Medikamenten auskommen. Ausserdem klagen sie seltener über Schmerzen und Erkältungen. Beispielsweise braucht ein Hund täglich Auslauf. So kommt der Halter oft an die frische Luft, stärkt sein Immunsystem

und lebt allgemein gesünder. Das Gassi gehen wirkt sich so auch positiv auf Kreislauf und Gewicht des Herrchens oder Frauchens aus.

WELCHES HAUSTIER PASST ZU MIR?

Wenn Sie sich dafür entscheiden, mit einem Haustier die Wohnung zu teilen, lohnt es sich auf jeden Fall vorab, einen Blick in den Mietvertrag zu werfen, um zu sehen, ob der Vermieter überhaupt die Tierhaltung in der Wohnung gestattet. Vor der Anschaffung eines tierischen Begleiters sollten sich Senioren ausserdem beim Arzt auf mögliche Allergien gegen Tierhaare oder ähnliches untersuchen lassen, damit das Haustier später auch Freude bereitet und keine ernsthaften Erkrankungen hervorruft. Anschliessend muss jeder zukünftige Tierhalter selbst entscheiden, welches Haustier er gern umsorgen möchte und ob dieses auch zum jeweiligen Menschen passt. Möchte ich einen Welpen, der zunächst erst einmal eine Erziehung benötigt, nicht aufs Wort hört und noch nicht stubenrein ist oder doch vielleicht schon ein betagteres und erfahreneres Tier? Befürchten Sie sich schnell überfordert zu fühlen, dann entscheiden Sie sich lieber gegen einen jungen Wilden.

•• text: marco zimmermann







Tiere suchen ein neues Zuhause

Wenn Sie an einem Tier interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Vermittler.

Tierheim Pfötli, Tierrettungsdienst

Lufingerstrasse 1, 8185 Winkel, t 044 864 44 00 24h-Notfallzentrale, t 044 211 22 22, www.tierrettungsdienst.ch



PIA, Kaninchen, geb.: unbekannt, weiblich

Pia wurde auf einer Wiese gefunden. Sie ist lieb und sehr neugierig und zeigt keinerlei gesundheitliche Probleme. Pia sucht Anschluss in einer Kaninchengruppe oder bei einem Partnertier.



SHEILA, Perser, geb.: 22.03.2016, weiblich

Die Katzendame verlor ihr Zuhause, da ihre Halterin leider verstorben ist. Nach einer anfänglichen Eingewöhnungszeit, fühlt sie sich in unserem Tierheim nun sehr wohl und ist verschmust. Sie hatte eine Zahnsanierung, weshalb passendes Futter gewählt werden muss.



ALFA, Mischling, geb.: 20.08.2014, weiblich

Die unsichere, aber bezaubernde Hündin kommt ursprünglich aus einem grossen Tierheim in Rumänien. Ein ruhiges Zuhause mit einem gut gesicherten Garten ist Voraussetzung. Auch wenn Alfa zum Erlernen von neuen Dingen etwas mehr Zeit braucht, ist sie sehr lernbegierig.

Verein home4dogs

Unt. Buchenacker 20, 9542 Münchwilen info@home4dogs, www.home4dogs.ch



NALA, Mischling, geb. ca. 03.2022, weiblich

Nala kommt ursprünglich aus Polen. Sie wartet nun in einem Schweizer Tierheim auf ihre Familie. Nala ist eine liebe, verschmuste Hündin. Sie muss noch ganz viel lernen. Nala kann sehr gut geführt werden und ist sehr gelehrig. Sie ist auf den Spaziergängen noch etwas vorsichtig, aber nicht ängstlich.



ROCO, Mischling, geb. ca. 12.2018, männlich

Roco kommt ursprünglich aus Polen. Er ist auf einer privaten Pflegestelle in der Schweiz untergebracht. Roco ist ein lieber Hund, doch in einigen Situationen noch unsicher. Er braucht eine liebevolle, konsequente Führung. Katzen im Daheim sind für Roco kein Problem. Möchten Sie Roco die Welt zeigen?



BAYLA, Mischling, geb. ca. 07.2021, weiblich

Bayla kommt ursprünglich aus Polen. Sie wartet nun in einem Schweizer Tierheim auf ihre Familie. Die hübsche kleine Bayla liebt Menschen und ist sehr verschmust. Bei anderen Hunden kann sie jedoch eifersüchtig reagieren. Bayla läuft gut an der Leine. Wer möchte dem kleinen Schatz die Welt zeigen?

Tierheim ZÜRCHER TIERSCHUTZ

Zürichbergstrasse 263, 8044 Zürich t 044 261 97 14, www.zuerchertierschutz.ch



MAEVA, Kornnatter, 01.01.2012, weiblich

Maeva ist zusammen mit einer anderen Kornnatter ins Tierheim gekommen. Die hübsche, etwas dicke Maeva ist ein Albino und für Kornnattern-Verhältnisse eher ruhig. Im Handling kann sie sich ab und zu ein wenig mühsam anstellen. Sie kann gemeinsam mit einem Gspänli vom Tierheim oder auch einzeln platziert werden. Sie freut sich auf ein spannendes Terrarium mit vielen Klettermöglichkeiten.



FRANKY, Kornnatter, 01.08.2019, männlich

Franky wurde zusammen mit Esmeralda zu uns ins Tierheim gebracht. Die beiden wurden als gleichgeschlechtlich angegeben, jedoch hat sich beim ehemaligen Besitzer herausgestellt das dies nicht so war und so konnte er sie nicht behalten.

Franky zeigt sich als aktive Kornnatter und ist tagsüber öfters auf Erkundungstour. Er wünscht sich ein neues abwechslungsreiches Für-Immer-Zuhause bei Menschen, die ihn gerne beobachten.

Damit Sie Ihre Ferien so richtig geniessen können

Sommer – für viele die schönste Zeit im Jahr. Endlich Ferien. Ferne Länder bereisen. So vielfältig wie die Reiseziele präsentieren sich auch die Reisezahlungsmittel.

Bargeld - praktisch, aber ohne Schutz

Es empfiehlt sich, vor der Abreise einen angemessenen Betrag an Bargeld ins Reiseland mitzunehmen. Allerdings ist Bargeld von allen Reisezahlungsmitteln das unsicherste. Bei Verlust wird es nicht ersetzt.

Visa Debitkarte – unverzichtbar im Handgepäck

Auch auf Reisen ist die Visa Debitkarte das Zahlungsmittel. Sie ermöglicht es, weltweit bargeldlos zu bezahlen sowie rund um die Uhr an Geldautomaten Bargeld zu beziehen. Die Visa Debitkarte ist auch für Internet-Buchungen und Automieten geeignet, sofern der Anbieter die Karte akzeptiert.

Visa-/Mastercard-Kreditkarte - richtig einsetzen

Mit der Kreditkarte können Sie jederzeit und unkompliziert bezahlen, ein Depot hinterlegen oder Bargeld beziehen. Aber Vorsicht – die Gebühren für diese Bezüge können hoch sein. Um Missbrauch zu verhindern, muss die Karte bei Verlust sofort gesperrt werden. Sie erhalten umgehend Ersatz. Sofern Sie noch keine Kreditkarte besitzen, bestellen Sie diese mindestens zwei Wochen vor Abreise.

Travel-Karte – Ihr Sicherheitsvorteil

Mit der Travel-Karte von Swiss Bankers können Sie an über einer Million Geldautomaten weltweit Bargeld beziehen. Die Karte ist durch eine PIN geschützt. Ausserdem wird sie bei Verlust kostenlos ersetzt – inklusive Restguthaben. Zwischen der Karte und Ihrem Bankkonto besteht keine Verbindung – ein zusätzlicher Schutz.

Die Travel-Karte ist für CHF, EUR und USD erhältlich und kann mit einem Betrag zwischen CHF 100 und 10 000 geladen werden. Durch die Bank, über die Sie die Karte bezogen haben, kann jederzeit ein zusätzliches Guthaben aufgeladen werden.

Für den sicheren Einsatz

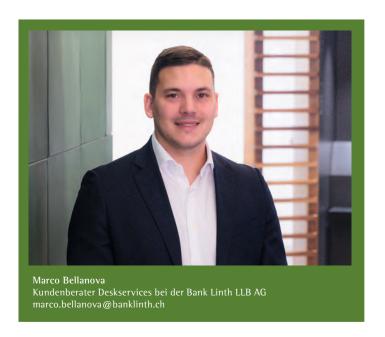
Seien Sie besonders vorsichtig beim Bedienen von Bankomaten. Betrüger manipulieren Geldautomaten, um an Ihre Daten zu gelangen. Daher beschränkt die Bank Linth den Einsatz der Visa Debitkarten standardmässig auf Europa («Geoblocking»). Liegt Ihr Reiseziel ausserhalb Europas, können Sie Ihre Visa Debitkarte für die entsprechende Region im Bank Linth-Online- oder Mobile-Banking selbst freischalten.

Weitere Tipps

Nehmen Sie verschiedene Reisezahlungsmittel mit, ein guter Mix gibt Sicherheit. Kopieren oder fotografieren Sie sämtliche Karten. So haben Sie im Verlustfall schnell alle wichtigen Daten (Adressen und Telefonnummern) griffbereit. Tragen Sie die Reisezahlungsmittel immer getrennt bei sich. Speichern Sie die Notfallnummern Ihrer Karten. Bewahren Sie im Verlustfall Ruhe und kontaktieren Sie Ihre Bank. Für alle Karten der Bank Linth sind Apps verfügbar, damit können Sie Ihre Karte auf Ihre Bedürfnisse einstellen können. Da der PIN-Code der Schlüssel zu Ihrem Bankkonto ist, empfiehlt es sich, diesen nach der Heimkehr zu ändern. Weitere Sicherheitstipps unter www.banklinth.ch/online-schalter.

Schöne Ferien!

Damit Sie Ihre Ferien sorglos geniessen können, sollten Sie auch die Planung Ihrer Reisezahlungsmittel nicht vergessen. Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen in Uznach, Rapperswil, Lachen oder Sargans. Wir helfen Ihnen gern. Somit steht entspannten Ferien nichts mehr im Weg.





Bank Linth LLB AG

Geschäftsstelle Rapperswil Untere Bahnhofstrasse 11, Postfach, 8640 Rapperswil Telefon 0844 11 44 11

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Suchen Sie eine familiäre Bank? Wir wüssten Dir eine.



POSTPL TZFESTIVAL APPENZELL

14. & 15. JULI 2023

MÜNCHENER FREIHEIT MEGAWATT MARIUS BEAR STORACE I BABA SHRIMPS THE SEER I WASTELAND RED CUBE I BIG CLYDE

JETZT TICKETS SICHERN: TICKETCORNER ODER RHC.CH

PRÄSENTIERT VON



GOLDPARTNER

die Mobiliar

Generalagentur Appenzell

RAIFFEISEN



SILBERPARTNER























